

**Sehr geehrter Herr Thews,  
Vertreter des Kreises Unna im Deutschen Bundestag,  
zur 2. und 3. Lesung des Gebäudeenergie-Gesetzes (GEG)**

**Kommt der Mobilfunkzwang für viele Privathaushalte?**

Am Donnerstag, den 18. Juni 2020 finden die 2. und 3. Lesung zum Gebäudeenergie-Gesetz (GEG) statt. Da steht zu befürchten, dass zusätzliche Strahlenbelastung durch verpflichtend einzubauende, funkbasierte Mess-Einrichtungen für Wasser, Gas und Heizwärmeverteiler in Mehrfamilienhäusern und Mietwohnungen zu erwarten sind.

Dies können wir nicht akzeptieren!

Dadurch werden unsere Grundrechte auf

- ⑩ Unverletzlichkeit der Wohnung,
- ⑩ Informationelle Selbstbestimmung,
- ⑩ und körperliche Unversehrtheit

in unverhältnismäßiger Weise verletzt, geradezu außer Kraft gesetzt.

Wir fordern daher hinsichtlich der Zählung und Übermittlung, die kabelgebunden funktionieren könnte, eine ersatzlose Streichung der „Interoperationalität“ (nicht zuletzt zwecks besserem Datenschutz und besserer Datensicherheit!)

Des Weiteren fordern wir ein voraussetzungsloses Widerspruchsrecht im § 6 des GEG, da der Einsatz der gesundheitlich riskanten Funktechnologie nicht verhandelbar ist.

Die in der Gesetzesvorlage vorgesehene Zwangsdigitalisierung ist gänzlich unverhältnismäßig, der angebliche Nutzen stünde nämlich in keinem Verhältnis zum entstehenden Schaden - und würde sicher zahlreiche Klagen nach sich ziehen.

**Sehr geehrter Herr Thews,**

**bitte informieren Sie sich auch hier, bevor Sie über die verpflichtende Einführung funkbasierter Messsysteme für alle bundesrepublikanischen Haushalte mit Ihrer Stimme entscheiden.**

<https://baubiologie-magazin.de/mobilfunk-zwang-im-privathaushalt/>

[im Anhang: Akzeptanzzwang zu Funkbasierten Messsystemen](#)

**Jedem Abgeordneten muss klar sein, dass nach der Verabschiedung des Gesetzes „unwiderrufliche“ Fakten geschaffen sind.** Wir bitten Sie daher dringend, unsere Grundrechte auf körperliche Unversehrtheit und Unverletzlichkeit der Wohnung im GEG nicht einzuschränken, sondern sicherzustellen. **Jetzt ist die letzte Chance, diese im Sinne des Vorsorgeprinzips zu handeln. Zeigen Sie Mut zu einer ethisch verantwortlichen Entscheidung in einer Frage, die die Lebenswirklichkeit ungezählter Bürgerinnen und Bürger unmittelbar beeinflusst!**

Zeigen Sie, dass Sie uns BürgerInnen vertreten!

**Ihre Bürgerinitiative Kein 5G in Selm  
i.A. Swen Tammen, Selm**